

► 04. und 05.05.2012

Standort-Marketing aus überregionaler Sicht

- Public Relation
- Beispiele für Standortkampagnen
- Zusammenwirken von nationaler, regionaler und kommunaler Ebene bei der Standortvermarktung
- Unterstützung von Branchen und Wertschöpfungsketten
- Instrumente (Presse, werbliche Maßnahmen)
- Globales Networking

Peter Alltschekow, Bereichsleiter Neue Bundesländer, GERMANY TRADE & INVEST, Berlin

Kontaktaufnahme und Kommunikation im nationalen und internationalen Kontext

- Der erste Eindruck
- Offene Kommunikation
- Typen von Unternehmen
- Strukturen und Schlüsselpersonen
- Interessen von Unternehmen
- Interkulturelle Perspektiven: Chancen und Fallstricke

Susan Jähne, Going International, Dresden

Projektmanagement

5035-3 14. und 15. Mai 2011

► 14. und 15.5.2012

Projektmanagement in der Wirtschaftsförderung

- Grundlagen des Projektmanagement
- Besonderheiten bei Wirtschaftsjahren, Herangehensweise
- Projektziel, Projektplanung
- Projektorganisation und Projektablauf
- Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerbeteiligung

Die Vorgehensweise wird anhand von Praxisfällen erörtert.

Christoph Richter, Trainer für Projektmanagement und Organisationsentwicklung, Going International, Dresden

Ulrich Geissler, Geschäftsführer, Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft

Veranstaltung

Die Veranstaltungen finden jeweils von 9:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr statt.

(Übernachtungsmöglichkeiten auf Anfrage)

Sächsische Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Wiener Platz 10, Kugelhaus 2. Obergeschoss 01069 Dresden



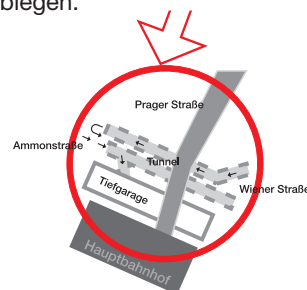
Der Veranstaltungsort befindet sich unmittelbar am Hauptbahnhof, am Eingang zur Prager Straße.

Der Veranstaltungsraum wird auf dem Info-Display im Foyer des 2. OG angezeigt.

Sie erreichen uns:

Von der Autobahn A17, Abfahrt Dresden Südvorstadt – Zentrum, nach dem Hauptbahnhof rechts abbiegen (► Meißen, Freiberg); nach dem Tunnel links einordnen und Fahrtrichtung wechseln, ► Einfahrt Tiefgarage Wiener Platz/Hbf.

Von der A4, Abfahrt Dresden Hellerau ► beim Bhf. Dresden Neustadt nach der Bahnunterführung rechts abbiegen ► B6 (Richtung VW-Manufaktur) über die Elbe immer auf der Hauptstraße bleiben ► beim Tunnel am Hauptbahnhof rechts in die Tiefgarage einbiegen.



Vom 1. UG der Tiefgarage/Sektion C 1 aus können Sie direkt das Gebäude betreten.

Die Parkkarte können Sie bei uns zu einem ermäßigten Tagessatz (5 Euro) umtauschen.

Internet: www.s-vwa.de

Organisation: Silvia Werner

☎ 0351 / 4 70 45 11

📠 0351 / 4 70 45 40

✉ werner@s-vwa.de

Inhalt: Dr. Jürgen Kahlert

✉ kahlert@s-vwa.de

Gebühr

Die Teilnahmegebühr für den 12-tägigen Lehrgang 5035-0 beträgt 990 Euro

Bei Teilnahme an nur einzelnen Modulen beträgt die Gebühr:

5035-1 4 Tage 460 Euro

5035-2 6 Tage 690 Euro

5035-3 2 Tage 230 Euro

Auf Überweisungen bitte die Rechnungsnummer angeben.

Anmeldung

Bitte per Mail über unsere Homepage unter Seminare, von der jeweiligen Veranstaltung aus oder per Fax. Das Fax-Formular finden Sie im Jahreskatalog und ebenfalls unter Seminare auf der Homepage. Bitte geben Sie die jeweilige Veranstaltungsnummer an (siehe Gebühr).

Rücktritt

Ein Rücktritt von der Veranstaltung (schriftlich) ist kostenfrei bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Bei späterem Rücktritt sind 80 % der Gebühr zu entrichten.



Kommunale Wirtschaftsförderung

Dresden

14. März bis 15. Mai 2012

12 Tage (in drei Modulen)



Kommunale Wirtschaftsförderung

Die globalen wirtschaftlichen Veränderungen sind in allen Regionen unseres Landes sichtbar. Dank der offensiven Wirtschaftsstrategie der 90er Jahre haben wir in Sachsen eine gute Verkehrsinfrastruktur, viele neue Erwerbszweige sind entstanden und auch eine beispielhafte Hochschul- und Forschungslandschaft wurde etabliert.

Die heutigen strukturellen Herausforderungen sind aber nicht mehr die der 90er Jahre. Wirtschaftsförderung auf kommunaler Ebene bedeutet vor allem vorhandene Potentiale auszubauen, Arbeitsplätze zu sichern, jungen Leuten berufliche Perspektiven zu eröffnen und natürlich auch Investoren für die Ansiedlung zu interessieren. Impulsgebung, Moderation, Beratung, Projektentwicklung und Koordination – die Aufgabenstellung für die Wirtschaftsförderung ist vielseitig.

Wirtschaftsförderung ist die strategische Aufgabe für jede Gebietskörperschaft! Prosperierende Regionen gut zu verwalten ist leicht möglich, Regionen im Niedergang jedoch nicht.

Dieser Lehrgang hat das Ziel, die Teilnehmer in die Lage zu versetzen:

- strategische Arbeitsweisen kennen zu lernen
- eine Situationsanalyse ihres Standortes vorzunehmen
- rechtliche Rahmenbedingungen kennen zu lernen
- die Strategie politisch abgestimmt, erfolgreich umzusetzen

Der Lehrgang wurde auf Anregung des Sächsischen Landkreistages eingerichtet.

Zielgruppe

Die Themen wurden auf Problemstellungen der kommunalen Wirtschaftsförderung abgestimmt.

Der Lehrgang richtet sich an Mitarbeiter und Leiter der Wirtschaftsförderung, jedoch auch aus anderen Struktureinheiten der Verwaltung, die mittelbar mit solchen Fragen befasst sind.

Bedienstete aus Banken, IHKen, Handwerkskammern und Wirtschaftsberater

Strategie und Konzepte der Wirtschaftsförderung

5035-1 14. + 15. und 29. + 30. März 2012

▶ 14.03.2012

Regionaler Strukturwandel in Deutschland, insbesondere in Ostdeutschland

- Begriffe, Messung, Determinanten des Strukturwandels
- Strukturentwicklung in den neuen Ländern
- Strukturwandel und Wirtschaftspolitik

Prof. Dr. Dr. Ulrich Blum, Martin-Luther-Universität, vorm. Präsident d. Instituts f. Wirtschaftsforschung Halle

Wirtschaftsförderung in Sachsen

- Strategie in Sachsen
- Trends für die Zukunft
- Vernetzung mit kommunalen Akteuren
- Erwartungen von Investoren
- Erfolgsauswertung

Peter Nothnagel, Geschäftsführer Wirtschaftsförderung Sachsen

▶ 15.03.2012

Der Wirtschaftsförderer als Dienstleister der regionalen Wirtschaft

- Aspekte der Wirtschaftsförderung für einen Landkreis
- Die politischen Akteure
- Aufbau und Betreuung von Netzwerken
- Beispiel Arbeitskreis Schulen-Wirtschaft

Christoph Stahl, Referatsleiter, Kreisplanung/Wirtschaftsförderung, Erzgebirgskreis

Aufgaben und Organisation einer städtischen Wirtschaftsförderung

- Strategie und Erwartungen der Investoren
- Aufgaben der Wirtschaftsförderung am Beispiel der Stadt Görlitz
- Regionale Aspekte berücksichtigen
- Zusammenarbeit und Kooperation
- Organisation und Vorhabenbetreuung anhand von Beispielen

Lutz Thielemann, Geschäftsführer, Europastadt Görlitz Zgorzelec GmbH

▶ 29.03.2012

Strategie, Konzepte, Förderpraxis

- Infrastrukturförderung
- Standortfragen und Standortentwicklung
- Lobbying
- Unternehmensneuan siedlungen
- Projektbegleitung und -evaluation

Wolfgang Freese, Abteilungsleiter Akquisition und Ansiedlung, Wirtschaftsförderung Sachsen

Unternehmernachfolge Herausforderungen und Lösungsansätze

- Dimension der sächsischen Nachfolgesituation
- Unternehmensrelevante Rahmenbedingungen
- Schwerpunkte der Nachfolgeregelungen
- Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten
- Ausblick und weitere Aktivitäten

Dr. Manfred Goedecke, Geschäftsführer, Industrie/Außenwirtschaft, IHK Chemnitz

▶ 30.03.2012

Förderpraxis von Projekten

- Aufgaben der Sächsischen Aufbaubank im Umfeld der Wirtschaft
- Förderung von Ansiedlungen und Erweiterungen; wesentliche Programme, Entscheidungsabläufe, Bewertungskriterien der Fördermittelvergabe, Erfolgsfaktoren
- Der erfolgreiche Abschluss einer Förderung (Verwendungsnachweis); Entscheidungsabläufe, Bewertungskriterien, Erfolgsfaktoren

Rainer Staudt, Leiter Wirtschaft, Sächsische Aufbaubank, sowie weitere Mitarbeiter der SAB

Rechtliche Aspekte, Tools, Methoden u. Kompetenzen

5035-2 11. – 13.04. und 03. – 05. Mai 2012

▶ 11.04.2012

Die wichtigsten Bezüge im Gesellschafts- und Gewerberecht bei Aufgaben der Wirtschaftsförderung

- Grundlegendes zu Gesellschaftsformen v. Unternehmen
- Konsequenzen für Unternehmen durch die Festlegung der Gesellschaftsform
- Gewerbeanmeldung
- Investoren-Insolvenz
- Haftungsfragen

Dr. Dirk Plagemann, Rechtsanwalt, Thümmel, Schütze & Partner, Dresden

▶ 12.04.2012

Raumplanung, Baunutzungsrecht, Bebaubarkeitsprüfung

- Bebaubarkeit von Grundstücken
- Planungsrechtliche Zulässigkeit von Gewerbe- und Handwerksbetrieben
- Kriterien für die Neuerrichtung, Erweiterung und Änderung
- Bestandsschutzfragen; Verfahrensfragen der Bauordnung

Gabriele Bothe, Referatsleiterin Bautechnik, Bauordnungsrecht, Staatsministerium des Innern

▶ 13.04.2012

Altlastenproblematik bei Grundstücken

- Grundstrukturen des Boden und Abfallrechts
- Notwendigkeit, Kosten u. Nutzen der Probenentnahme
- Entsorgungskonzept, Ausschreibungsunterlagen, Ausschreibungsfehler
- Alternative Verwertungsmöglichkeiten
- Fördermöglichkeiten bei Revitalisierung

Dr. Frank Bär, BAeR-Agentur für Bodenaushub Michael Köppl, Referatsleiter Städtebau- und EU-Förderung, Staatsministerium des Innern

▶ 03.05.2012

IT, Recherchen, Auskünfte, Vernetzung

- Praktische Arbeit mit KWIS.net; Firmendaten, Gewerbeflächen, Immobilien
- Vernetzungsmöglichkeiten, Beispiel Fachkräftenetz
- Regionalmarketing

Mathias Lißke, Geschäftsführer, Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH

Amtliche Informationsquellen und ihre Nutzung

- Daten- und Informationsangebote des Statistischen Landesamtes
- Online-Datenbank im Internet
- Neue Zugangsmöglichkeiten zu Informationen (GENESIS)
- Interaktiver Regionalatlas

Babe Anke Staude, Referatsleiterin Informationsdienste, Statistisches Landesamt, Kamenz